Altenburger Familienzentrum
in Trägerschaft der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Altenburg

Kreativ mit Hand und Fuß

Bastelideen für´s ganze Jahr

Muttertags-Gruß

Materialien:
Schere / Zackenschere
sehr guten Kleber
rotes Tonpapier
weißes Papier
Gänseblümchen
Holtstab/schaschlik-Spieß

und so geht's: Was ist zu tun (ca. 30 Minuten mit trocknen):
Malt ein Herz auf das rote Tonpapier und lasst es vom Nachwuchs ausschneiden.
1. Mit der Zackenschere (wenn ihr habt, geht auch normale) schneidet ihr bzw. die Kids ein weißes Viereck aus, sodass dies in die Mitte des Herzes passt.
2. Viereck aufleben
3. Auf der Rückseite den Stab fest ankleben (Vorsicht mit der Spitze)
4. In der Zwischenzeit Gänseblümchen sammeln lassen von den Kindern.
Nun das weiße Viereck beschriftn und die Gänseblümchen drumherum aufkleben, alles gut trocknen lassen Und zu guter Letzt gibt es noch etwas zum Matschen und Basteln:

DIY-Samenbomben

Blumenstrauß und Kräutergarten

Samenbomben sind in den letzten Jahren aufgekommen und haben ein ganz einfaches Prinzip:

Werfen – Wässern – Wachsen

Wie ihr sie selbst herstellen könnt´: (ergibt ca. 40 Stück)

300 g Erde (vorzugsweise Blumenerde)

300 g Heilerde (für einen besseren Halt und zum Schutz vor Insekten und Vögeln)

Wasser

Ca. 3 Pck. Samen (Blumen- bzw. Kräutersamen – je nachdem was ihr herstellen wollt)

Gebt nun zuerst die Erde und die Heilerde in eine Schüssel und vermengt das Ganze, bis keine Klumpen mehr vorhanden sind. Nun kommen die Samen dazu – alle „Zutaten" richtig gut vermischen, sodass sie gleichmäßig verteilt sind. Gebt zum Schluss immer ein bisschen Wasser dazu, vermengt es miteinander. Achtet darauf, dass die Masse weder zu matschig noch zu trocken wird. Wenn ihr sie gut in den Händen zu kleinen Kugeln formen könnt´, habt ihr das richtige Verhältnis. Landet doch etwas zu viel Wasser in der Masse, dann noch etwas Erde und Heilerde hinzu geben. Im Anschluss muss die kleine Bombe 2/3 Tage trocknen – wendet sie hier immer mal, dass alle Seiten gut belüÕet werden. Idealerweise werÕ ihr die Samenbomben kurz vor dem Regen auf Wiese oder Erde und erfreut Euch in den nächsten Wochen am Ergebnis.

ODER: ihr verpackt sie nett und verschenkt ein kleines Blumen- bzw. Kräutermeer an liebe Menschen.

Abendbrot-Schnitzerei

"Mit Essen spielt man nicht" lautet ein bekanntes Sprichwort. Wir basteln heute damit!

Materialien: Weiches Brot, gute Plätzchen-Ausstechförmchen, Belag, Gemüse

Ich habe dies als Abendbrotsüberraschung für faule Esser genutzt, natürlich ist dies auch ein Spaß,es mit dem Kind vorzubereiten:
Es wurde alles von 2 Leckermäulern aufgefuttert, ich musste mir extra Brote schmieren.

Tulpengirlande – hübsch und easy

Materialien:
- Schere / Kleber / Locher
- buntes Tonpapier oder Fotokarton oder Designpapier
- grünes Geschenkband
- Schnur / Band zum Aufhängen

Und so geht's:
Tulpen - Schablone anfertigen. Danach kann das Kind selbstständig Tulpen aufzeichnen. Tulpen ausschneiden. Für die Stiele die Tulpenblüten lochen(das war der Hit fürs Kind). Geschenkband durchfädeln und zum Schluss müssen die Blumen nur noch auf eine Schnur geklebt werden, fertig!

Eine Bastelei zu Ostern für Oma/Opa/Kumpel/Tante/Onkel, die keine Bastelei ist!
Mit welcher Kleinigkeit könnte man der Familie zu Ostern eine Freude machen?
Die Antwort vom Kind: "Ohrr,nicht schon wieder basteln!"

Gut, neue Idee: Schoki selber machen - Bruchschokolade!

Zutaten:
6- 8 Tafeln Schoki, verschiedene Toppings (Marzipan,Gummibärchen, Streudekor vom Plätzchenmachen, Nüsse,....)

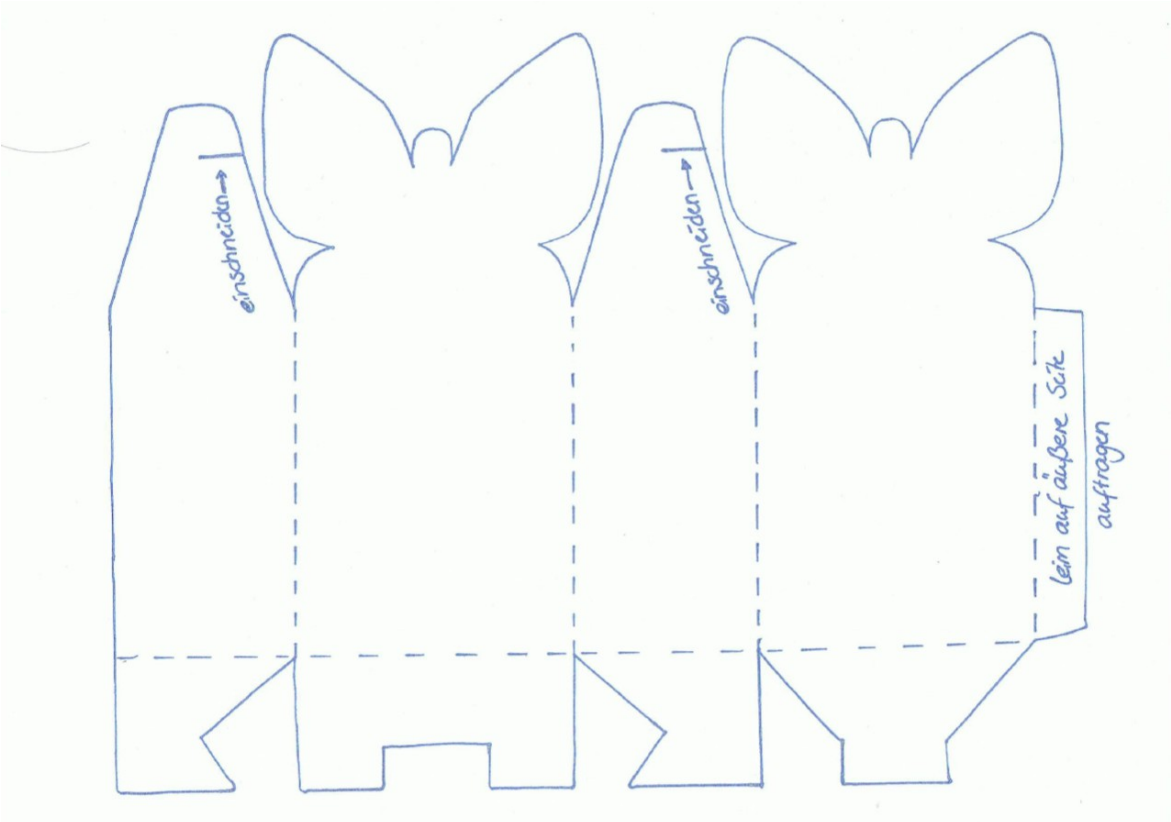
Und so geht's:
Backofen vorheizen auf unter 50° Celsius,nicht mehr! Schokolade auf Backblech legen und im Ofen schmelzen. Dauert so 12 - 15 Minuten. Inzwischen die Toppings bereit stellen, vielleicht in verschiedene Schüsseln und ein Holzstäbchen oder eine Gabel bereit legen. Wenn die Schokolade etwas flüssig ist, raus aus dem Ofen. Wir haben das Blech auf den Fußboden (Fließen) gestellt,da konnte das Kind besser hantieren. Das Blech ist zu beginn etwas sehr warm, vorsicht! Kühlt aber schnell ab. Gabel/Holzstab und Muster ziehen durch die Schokolade. Dann Nach Herzenslust dekorieren,an einem kühlen Ort fest werden lassen und schon kann Sie in Stücke gebrochen, eingetütet und verschenkt werden. Dem Kind hat die Schokoladenbastelei extrem viel Spaß gemacht, zwischendurch mal ein Topping naschen gehört ja dazu.

Die Frühlingstüte

(alternativ natürlich auch als Ostertüte zu verwenden)

Material: Motivpapier – sollte etwas stabiler sein – und Leim

Und so geht's: Druckt Euch die PDF-Vorlage aus und übertragt sie auf ein starkes Papier (schöner wird´s, wenn es bereits farblich bedruckt ist):
Jetzt sind Eure Bastelfähigkeiten gefragt… viel Glück und vor allem Spaß dabei!



Salzteig-Bastelei

Am Wochenende habe ich mich mit meiner kleinen Familie mal wieder zum Salzteigbasteln hinreißen lassen… glücklicherweise haben wir die Zutaten dafür immer Zuhause und zaubern so mal schnell eine kleine Bastelaktion für unsere Tochter auf den Tisch

Material:
1 Tasse Salz
2 Tassen Mehl (+ Mehl, wenn der Teig zu klebrig sein sollte)
1 Tasse Wasser

Je nachdem welche Größe Eure besagte Tasse hat, erhaltet Ihr auch entsprechend viel oder wenig Teig. Verknetet alles miteinander und schaut, dass der Teig wirklich nicht mehr klebt. Ich muss hier IMMER noch zusätzliches Mehl hinzufügen – aber probiert selbst. Entweder formt ihr beliebig schöne Sachen aus Eurem Salzteig oder nutzt – so wie wir – Ausstechformen (wir haben ein paar frühlingshafte Zuhause), nachdem ihr den Teig schön ausgerollt habt.
Habt ihr Eurer kreativen Ader freien Lauf gelassen, dann trocknet die Kunstwerke entweder auf der Heizung oder - wer es nicht abwarten kann – packt sie bei 60 Grad für ca. 30 Minuten in den Ofen. Danach muss er trotzdem noch trocknen – große Hitze verträgt er nicht, sonst wirft er blasen. Sind die Teiglinge dann trocken, könnt ihr Sie nach Belieben bemalen und verzieren. Für unsere Ostereier haben wir mit einem Spieß noch Löcher in den Teig gedrückt - so können sie vielleicht ins Fenster oder an den Osterstrauch gehangen werden (und ich hoffe, sie sind dafür nicht zu schwer) ;)

Bunter lustige Frühlingsschmetterling!

Materialien:
Fingermalfarbe, Pinsel, Augen/ Wackelaugen, Blatt Papier
Ein Bild sagt mehr als tausend Worte:

Schneemann

Schnee hat eine enorme Anziehungskraft und das ist wunderbar. Doch manchmal können wir das nicht realisieren oder würden lieber drinnen einen Tee/Punsch trinken. Also gern auch drinnen einen Schneemann basteln. Gut geeignet für Kinder, die nicht gerne malen, denn dabei wird trotzdem ganz wunderbar die Feinmotorik trainiert.

Materialien:
Fotokarton oder sehr dickes Papier
Taschentücher oder weißes Krepppapier
Schwarzes/orange und braunes Papier
Kleber, Locher, roter Stift

Und so geht's:
1. Auf den Fotokarton übereinander 3 Kreise zeichnen
2. Taschentücher zerreisen, und kleine Kullern knüllen
3. Kleber auf die aufgemalten Kreise bringen und die Knüllkugeln aufkleben.
4. Einen Hut aus dem schwarzen Papier ausschneiden und aus dem braunen einen Besen - beides aufkleben
5. Mit dem Locher das schwarze Papier lochen und das entstandene Konfetti als Augen/Knöpfe aufkleben
5. aus dem orangenen Papier die Nase lochen und aufkleben
6. Mund malen
7. Drumherum ein paar Knüll-Schneeflocken kleben

Tipp: Das ganze geht auch mit Watte!
Das Lochen war der absolute Hit, super Training der Kraftosierung.
Nun bekommen Oma und Opa Wintergrüße.

Eine kleine Postkarten – Bastelidee

Wenn es Draußen kräftig schneit, lieben die Kinder den Schnee, das Rodeln und die Schneeballschlacht.
Also einfach aus dieser Motivation heraus eine Postkarte gestalten und Oma/Opa/Tante /Onkel/Kumpel überraschen.

Material:

Tonkarton in Postkartengröße (gibt es schon fertig zu kaufen oder einfach aus DIN A4 zurechtschneiden)
Tannenbaumvorlage (Ausstechförmchen vom Plätzchen machen haben wir genommen)
Filzstoffe in grün und braun
Acrylfarbe in weiß (eventuell Pinsel)

TadaTada - der 1. Schritt: Tannenbaum auf die Postkarte bringen!

2.Schritt: nach Herzenslust gestalten, sodass eine Winterlandschaft entsteht.

Mein Kind wollte die Acrylfarbe mit dem Pinsel auftragen, Schneeflockenechter würde es mit dem Finger aussehen. Eine kleine Bastelidee, die einfach zu gestalten ist. Das tolle daran: je älter das Kind ist, umso selbständiger kann es daran arbeiten. Und das Ergebnis sieht immer klasse aus.

Steckerperlen-Bilder

Zu allererst möchte ich Euch aber UNSERE momentan allerliebste Lieblingsbeschäftigung präsentieren. Wir steckern mit Bügelperlen, was das Zeug hält. Da kann auch schon mal viel Zeit ins Land streichen. Unser Rekord liegt bei 1 ½ Stunden Steckern am Stück – das kuriose dabei ist, dass wir währenddessen hochkonzentriert „arbeiten“, wenig miteinander reden (ihr könnt jetzt selbst entscheiden, ob das nun gut oder schlecht ist) und in Gedanken wegdriften… ein spannendes Hörspiel dazu rundet die ganze Sache ab…

Visitenkarte der Natur

Dank des wunderbaren Wetters und etlicher Outdoor-Aktivitäten, die man jetzt wieder in Angriff nehmen kann, hier eine Idee aus einem Buch „Naturabenteuer für Kinder“ des GU-Verlags.

Material: Eine feste Unterlage (Pappkarton), Doppelseitiges Klebeband, Naturmaterialien

Ganz egal, wo ihr Euch draußen aufhaltet, überall findet man die schönsten Dinge in der Natur: Blumen, Hölzer, Rinde, kleine Kiesel, verlassene Schneckenhäuser… Nehmt euch einen kleinen Beutel mit und sammelt fleißig alles ein, was euch auf dem Weg begegnet. Hier gilt natürlich wieder, dass euer grüner Fußabdruck, den ihr hinterlasst, so gering wie möglich ist und ihr nur Dinge sammelt, die ohnehin auf dem Weg liegen bzw. die es im Überfluss in der Natur gibt. Bereitet nun eure Visitenkarte vor: Nehmt dazu die feste Unterlage und klebt das doppelseitige Klebeband darauf. Habt ihr alles gesammelt, entfernt ihr nun die andere Schicht des Klebebandes und arrangiert die Naturmaterialien darauf. Achtet darauf, dass es schön fixiert ist und nichts abfällt. Abschließend könnt ihr eure einzigartige „Visitenkarte“ ganz genau betrachten und mit euren Kindern besprechen. Vielleicht habt ihr etwas gesammelt, dass ihr nicht kennt und habt die Aufgabe, herauszufinden, was genau es ist. Solltet ihr an unterschiedlichen Orten sein, könnt ihr verschiedene Visitenkarten erstellen und diese miteinander vergleichen. Gerade für Schüler ist es hier interessant, wie unterschiedlich die Vegetation auf Wiesen im Vergleich zu Wäldern ist. Probiert es aus und staunt selbst.

Variation:

Gerne könnt ihr mit den gesammelten Blüten und Gräsern, Kieseln und Hölzern Salzteig gestalten. Ihr drückt die Naturmaterialien in den Salzteig und lasst alles trocknen – daraus könnt ihr dann ein schönes „Mobile“ für´s Fenster basteln. Wir haben auch schon eins gemacht…
(Rezept Salzteig:· 1 Tasse Salz, 2 Tassen Mehl, 1 Tasse Wasser; Zutaten verkneten und es kann losgehen!)

Zum Vatertag

Egal in welcher Form dieser Donnerstag gefeiert wird auch die Herren der Gesellschaft machen gerade einen super Job, egal ob als Wohnungs- oder Hausmann, als Kinderbespaßer, als Workaholik, als kreativer Koch oder auch als Abfang diverser Gemütszustände. Wertschätzung ist etwas wunderbares und auch Männer hören gern mal ein paar liebe Worte und genießen es, wenn sie unsere Aufmerksamkeit bekommen. Für diejenigen unter euch, die noch keine Idee haben, gestresst, lustlos oder total vergesslich sind (zu letzter Kategorie gehöre ich) hier ein paar Ideen welche schnell und einfach gebastelt sind:

In Zeiten von Klorona sind wir ja irgendwie alle Supermamas oder Superpapas. Also los, ran ans Basteln!

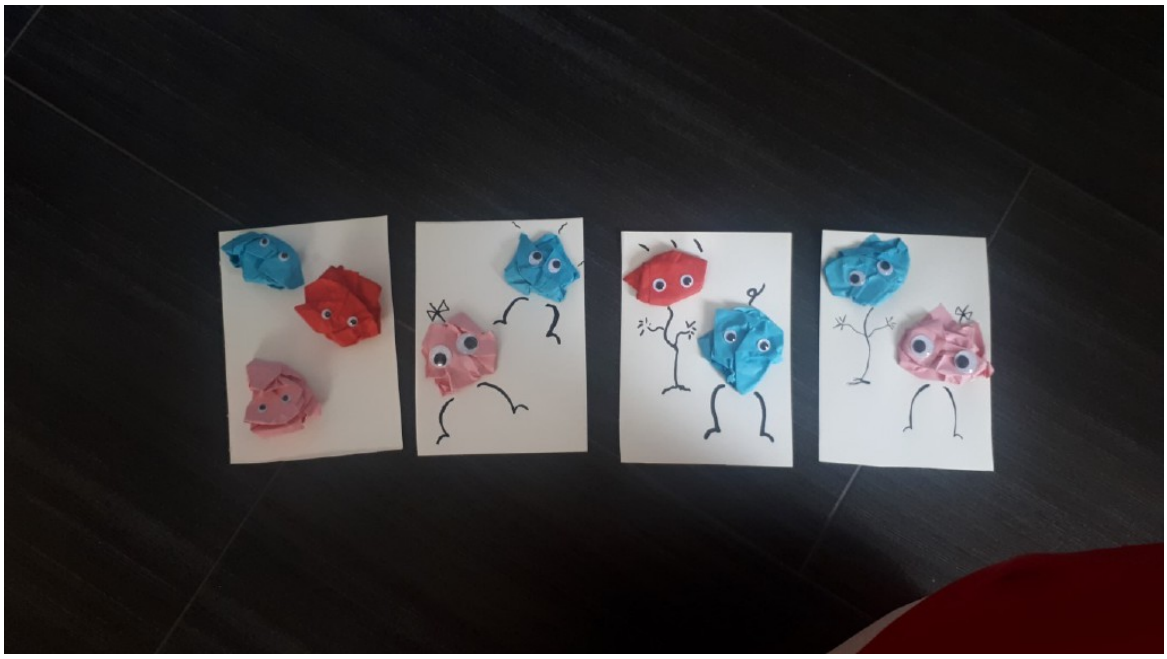
DER Superpapa!!

Material:
eine leere Klopapierrolle, verschieden farbiges Tonpapier (rot, blau, geld, schwarz, hellrosa und weiß), Schere, Klebestift, schwarzer Filzstift

und so geht's:
Schneide zunächst einen Steifen Tonpapier für den Anzug des Superhelden zu, z.B. in blau. Er sollte ungefähr 5cm breit sein und die Klopapierrolle umschließen. Klebe diesen ersten Streifen so auf die Klorolle, dass oben Platz für das Gesicht des Superhelden bleibt. Ein weiterer, dünner Streifen von ca. 1 cm Breite wird der Gürtel, z.B. in gelb. Schneide nun einen Streifen für die Haare des Superhelden in ca. 3,5cm Breite zu (z.B. in schwarz) und schneide in der Mitte eine Aussparung für das Gesicht aus. Klebe den Streifen so um die Rolle, dass die Aussparung vorn zwischen dem Haar-Streifen und dem Anzug-Streifen ein Gesicht ergibt. Verziere nun deinen Helden mit Details: ein Umhang aus Tonpapier (ca. 12cm breit und 6,5cm hoch, bogenförmig geschnitten), einen Slip (ca. 2,5cm hoch und ca 2,5cm breit, dreieckig geschnitten), ein Abzeichen (ca. 2cm breit und hoch, diamantförmig geschnitten) und zwei kleinen Wangen. Zum

Schluss male ihm noch zwei Augen ins Gesicht und ein P für “Papa” oder den Anfangs-buchstaben seines Vornamens auf das Abzeichen. Wenn du möchtest, kannst du noch ein gezacktes Schild aus weißem Tonpapier ausschneiden (ca. 7cm breit und 6cm hoch), es mit “Super Papa” beschriften, mit einem kleinen Einschnitt versehen und oben auf die Rolle stecken. Fertig ist dein süßer kleiner Held und ein liebevolles Geschenk zum Vatertag. Natürlich gehen auch kleine Wackelaugen oder andere Superhelden, der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt. Was Süßes kann man drinnen auch verstecken und dann als Stiftehalter für den Schreibtisch umfunktionieren. So viele Möglichkeiten...

Monsterstarke Mai - Grüße



Es ist super einfach und hat Henry total viel Spaß gemacht, wenig Zeitaufwendig und cooles Ergebnis - Faltkunst für Grobmotoriker.

Material: buntes Papier, besten falls Origamipapier, zumindest in der Größenordnung (Henry hat sich die Farben selbst ausgesucht), Kleber, 3Wackelaugen, Schwarzer Stift, Edding, Karte zum Dekorieren

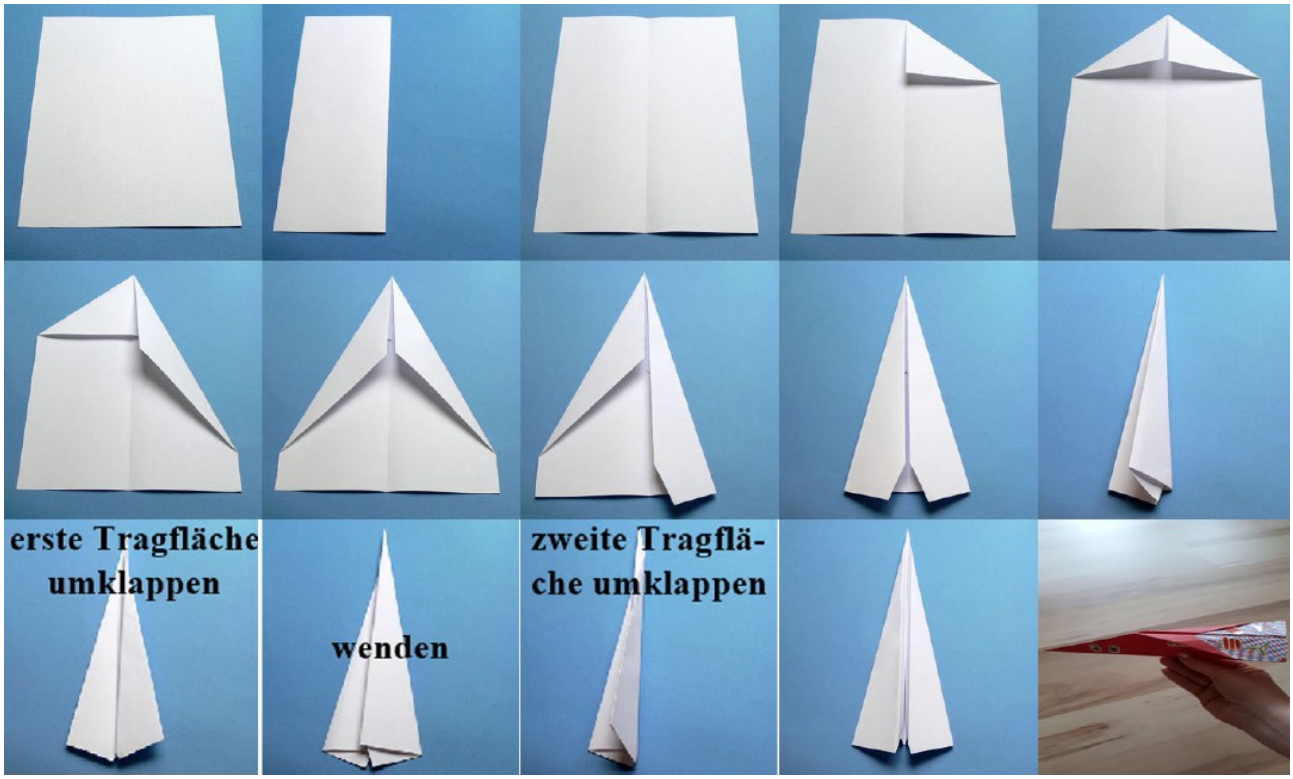
Und so geht’s:
Farben aussuchen lassen, eventuell klein schneiden und dann die Kinder falten lassen. Einen schönen Knüllhaufen formen! Ab in ein Buch mit diesen kleinen Kneulen und ein paar Stunden pressen.Danach mit Wackelaugen dekorieren lassen. Selbstklebende sind für Kinder von Vorteil. Dann die Monster aufkleben lassen und Arme/ Beine/ Haare/ Schleifchen/ Flügel/... was auch immer dran malen. Tadaaa, fertig!

Papierflieger - Weitflug oder Origami für Fortgeschrittene

Beim Basteln helfen Kinder gern mit und dann wird geflogen was das Zeug hält. Mit Startpunkt und Markierungen welcher Flieger am weitesten gekommen ist. Ein Spiel welches gut in der Wohnung funktoniert oder bei leichtem Wind auch draußen.

Faltanleitung: Düsenjet

Material: rechteckiges Din A4 Blatt
Anforderungsstufe: leicht
Zeitaufwand: ein paar Minuten



Fernrohr basteln

… natürlich aus Klopapierrollen – wie sollte es anders sein? Im Übrigen habe ich seit letzter Woche diverse Märkte entdeckt, die UNMENGEN an Klopapier in ihren Verkaufsräumen anbieten. Es passiert jetzt also genau das, was prophezeit wurde:
Klopapier-Überfluss… wer hätte das gedacht…
Egal, umso mehr kann ich also auch mit Ideen um mich werfen. In Anlehnung an die seit Dienstag installierte Schnitzeljagd, könnt ihr eure kleinen Schnitzeljäger ab sofort mit kleine Fernrohren ausstatten: eine kleine schneller Bastelei, die nicht übermäßig Geschick benötigt.

Material: Zwei leere Klopapierrollen, Tuschfarben, Klebeband – gerne auch buntes, farbiges Garn oder eine simple Schnur

Seid wie immer kreativ, bemalt und beklebt die Rollen gemeinsam mit euren Kindern.
Dann wickelt ihr sie ein bisschen mit buntem Garn oder Schnur ein (lasst von dem Garn etwas in der Länge übrig, damit ihr im Anschluss das Umhänge-Band daran knüpfen könnt). Dann klebt ihr die Rollen nebeneinander fest zusammen: doppelt hält besser, also fixiert es gerne mehrere Runden mit Klebeband. Zum Schluss noch die Enden des Garns mit einem für euer Kind passendes Umhänge-Band zusammen-knoten und auf geht`s.
Vielleicht finden eure Kinder mehr als nur die versteckten Hinweise… viel Spaß damit

Bunte Flatterbälle

Besonders die kleinen Mäuse haben mit Bällen ihren Spaß. Warum also nicht mal ein paar bunte Flatterbälle, die zudem auch noch gut fliegen, basteln?
Material: Kleine Luftballons, Sand, Geschenkband, bunte Müllsäcke und/oder buntes Kreppband, Ein Trichter zum Befüllen

Und so geht's:
Befüllt die kleinen Luftballons mit so viel Sand, dass sie ausgefüllt, aber nicht zu schwer sind. Außerdem braucht ihr noch ein bisschen Platz, um sie zu zuknoten. Seid ihr damit fertig, könnt ihr aus den Müllsäcken, Geschenkband und dem Krepp beliebig viele Bänder schnippeln und an den Luftballonhals knoten. Je bunter und unterschiedlich lang die Bänder sind, umso schöner werden die Flatterbälle. Dann kann es los gehen: ihr könnt sie gemeinsam mit euren Mäusen wunderbar werfen. Durch den Sand fallen sie gut und flattern hervorragend durch die Luft! Außerdem fühlen sie sich gut in der kleinen Kinder-hand an, lassen sich kneten und drücken und knistern durch die Bänder…

Stöcke verschönern

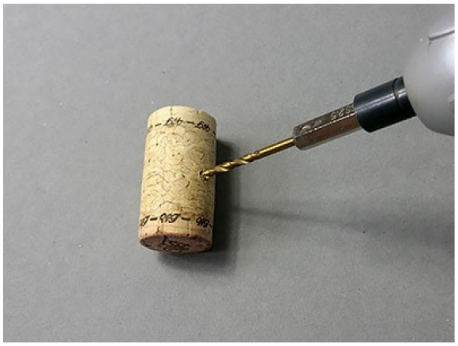
Wer auf dem Weg zur Schnitzeljagd oder im Wald unterwegs ist, wird jede Menge schöner Stöcke finden. Und ich weiß, dass Kinder auf Stöcke abfahren. Mein kleines Mini-Me Zuhause sammelt gefühlt bei jedem Spaziergang kleine und große Exemplare – die liegen ja einfach überall herum. Wie in einem vorhergehenden Newsletter können diese nicht nur mit Garn umwickelt, sondern auch wunderbar angemalt werden, wenn man im Vorfeld die Rinde abpopelt. Entweder nutzt ihr die schönen bunten Sticks für Zuhause als Blumenstecker oder ihr verteilt sie „zaunartig“ im Garten… wer so viele gesammelt hat, dass die Blumen zu ersticken drohen, der kann aus einer stabilen Pappe einen Ring schneiden (wie abgebildet) und diesen - vorzugsweise mit Heißkleber – mit den kleinen Stöckchen dekorieren. Et voilá: jetzt habt ihr gleich einen bunten Stock-Kranz für die Tür oder ihr hängt es euch ans Fenster!

Piratenboot - Ahoi ihr gestrandeten Landraten!

Heute bekommt ihr ein paar neue Ideen um die Corona-Koller-Inseln zu umschiffen und mit euren kleinen Seeräubern ins Abenteuerland zu fahren, egal ob sportlich, kreativ oder mit Logik. Hier ist für jeden was an Bord. Habt Spaß dabei,gebt den Kindern ein paar Aufgaben und träumt euch selber mal kurz ans Meer. Egal ob Muschelsammler, Perlentaucher oder Cocktailschlürfer, regt eure Fantasie an und hisst die Segel!!
Und los gehts -als erstes benö gen wir ein Piratenboot!! Aye, Aye Käpt`n!!

Material:
3 Weinkorken (die dazugehörigen Flaschen dürfen nur die erwachsenen Seeräuber leeren - trinkt aus Piraten hey ho, hey ho!)
Zahnstocher, Handbohrer, Papier für Segel + Drucker (Pinsel,Farbe,seid kreativ!)
Klebstoff, 2 Gummibänder

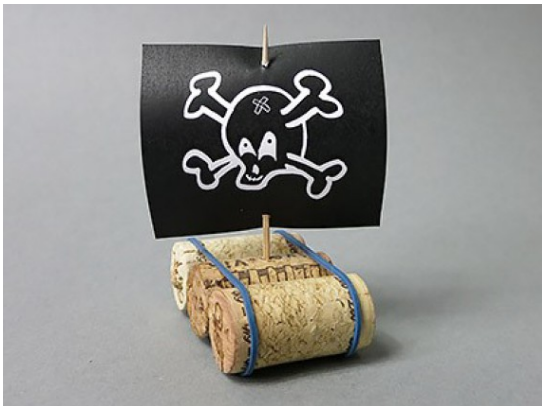
Und so geht's:
1. Bohre mit einem kleinen Bohrer ein ca. 1 cm tief ein Loch in den ersten Korken. Bohrer mit 2,5 cm Durchmesser verwenden. Das ist die optimale Größe, um einen Zahnstocher zu versenken.

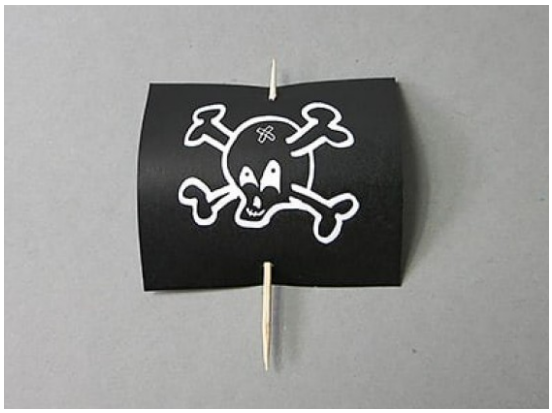


Tipp: Alternativ kannst du auch ein anderes Werkzeug verwenden. Wenn du z. B. eine Schraube mehrmals ein- und ausdrehst, wird das auch funktionieren.

2.Für den mittleren Korken des Bootes bohre mittig ein durchgehendes Loch. Das Loch muss nicht zwingend durchgängig sein, aber es braucht beidseitg ein Loch, sodass später links und rechts ein Stück Zahnstocher eingesetzt werden kann.
3.Bohre in den dritten Korken ein Loch, genauso wie beim ersten Korken.
4.Breche von einem Zahnstocher ca. 2 cm lange Stücke ab.
5.Klebe ein Stück von dem Zahnstocher in den Korken ein, sodass noch ein gutes Stück herausragt. Es empfiehlt sich vor dem Einkleben zu testen, ob das Holzstück die passende Länge hat, sodass man den anderen Korken bündig aufstecken kann.
6.Bringe etwas Klebstoff auf das herausragende Holzstück auf und setze den mittleren Korken auf den ersten. Klebe danach gleich das zweite Holzstückchen in den mittleren Korken ein.
7.Stecke nun den letzten Korken an. Trage zuvor auch wieder etwas Klebstoff auf das herausragende Holzstückchen auf.

8. Bohre für den Segelmast ein ca. 1 cm tiefes Loch senkrecht in den mittleren Korken.
9. Damit die Korken auch bei stürmiger Fahrt schön zusammenhalten, schnalle 2 Gummis in passender Größe um die Weinkorken.
10. Spieße einen Zahnstocher durch das Segel, wie auf dem Bild zu sehen.





12.Stecke den Segelmast in das dafür vorgesehene Loch in den mittleren Korken.

Tataaaa, das Boot ist fertig und kann die umgebenden Gewässer unsicher machen!

Duftblume

Material:
Stift, bunte Pappe, kleines Stück Filz (oder Stoff), Klebstoff, Schere, Duftöl/Parfüme

Und so geht's:
Zeichnet eine Blume auf die bunte Pappe und schneidet sie aus. Malt dann einen kleinen Kreis in Größe der Blumenmitte auf den Filz/Stoff, schneidet ihn aus und klebt ihn auf die Pappe. Wenn der Klebstoff getrocknet ist, beträufelt ihr den Filz/Stoff mit 2-3 Tropfen Duftöl/Parfüm. Jetzt „riech mal mit der Nase dran". Wenn die Duftblume nach einiger Zeit nicht mehr duftet, einfach noch mal 2-3 Tropfen Duftöl nachträufeln.

Insektendosen gestalten

Ein kleines Projekt für die ganze Familie!
Seid nicht traurig, wenn ihr keinen Garten oder Balkon habt. Die niedlichen Insektendosen lassen sich auch Zuhause aufängen und ihr erspart euch damit die Füllung – oder findet etwas anderes, was ihr oder eure Kinder reinstopfen könnt. Das Projekt ist eher etwas für größere Kinder ab 4 Jahren. ihr könnt es aber natürlich auch mit den Kleineren ausprobieren.

Material:
1 Blechdose (alle Größen), bunte Wolle, Schere, Holzperle, weißer und schwarzer Filz (gerne auch Streifen eines alten Shirts oder anderer Stoffe, dabei habt ihr gleich den doppelten Upcycling-Effekt), Klebstoff, Hammer, Nagel, Draht, Füllmaterial (zum Beispiel Bambusstäbe, Röllchen aus Wellpappe, Holzwolle, Stroh, dünne Zweige) bzw. eine Alternative für Daheim.

Die Idee mit einer detaillierten Anleitung habe ich von Geolino: Anbei erhaltet ihr dafür den Link, da die Erklärungen mit den passenden Bildern für das Bauen wirklich gut dargestellt sind. Viel Spaß mit dem Werkeln.

https://www.geo.de/geolino/basteln/21688-rtkl-bunte-nisthilfen-wir-bauen-insekten-dosen

Noch eine kleine Anmerkung: bei Geolino findet ihr im Übrigen zahlreiche tolle Bastelideen, Experimente, Rezepte, Spielideen (hauptsächlich online) und jede Menge Informationen, mit denen ihr die kleinen wissensdurstige Mäuse füttern könnt – also: reinschauen lohnt sich!!!

Blätterbild, Naturmandala, Grashaar

Quelle: Naturabenteuer für Kinder (GU Verlag)

› Ein bunter, fröhlicher Vogel ist entstanden!

Wer draußen ist und nach einer Beschäfigung sucht, die Kindern UND Eltern Spaß machen soll, der MUSS sich unbedingt an Landart ausprobieren. Ganz gleich, ob ihr Euch auf Wiesen, in Wäldern, an einem Bachlauf oder im Garten bewegt, Bilder aus Naturmaterialien könnt ihr überall legen – einzige Bedingung der Landart-Objekte ist, diese am „Bauort“ zu belassen. Fotografiert sie und nimmt das als Erinnerung mit nach Hause. Nutzen könnt ihr ALLES, was ihr in der Umgebung findet. Angefangen von kleine Steinchen bis hin zu abgebrochenen Ästen, Blättern, Tannenzapfen und anderer Waldfrüchte, Blumen (nur diejenigen, die im Überschuss vorkommen wie Gänseblümchen, Klee oder Löwenzahn) etc. Bitte nutzt nur Materialien, die bereits auf dem Boden liegen – pflückt keine seltenen Blumen ab oder knickt Äste von Bäumen - so der Kodex) Aus all den wunderschönen Materialien könnt ihr nun ein Naturmandala legen oder ein Tier. Für die ganz Kleinen könnt ihr mit Kreide eine Figur auf den Boden malen und diese mit Naturmaterialien bestücken. Ihr werdet begeistert sein, welche Schätze dabei hervorkommen. Für mehr Bilder müsst ihr Landart einfach mal im Netz googeln – ihr werdet staunen, welch wunderschöne Kunstwerke da zu sehen sind!

Unserer kreativen Ader der Landart-Projekte haben wir uns im Garten hingegeben. Wir haben gut eine Stunde damit zu tun unser Kirschbäumchen liebevoll einzufrieden – als wir damit fertig waren, mussten die Stein UNBEDINGT noch mit Kreide verziert werden (Danke an meine kleine Tochter. So ist es wirklich sehr individuell geworden). Das Ergebnis war zu unserer vollsten Zufriedenheit und ich möchte es Euch nicht vorenthalten.

Eierkarton-Krokodil oder Schiff

So viele Dinge, die man aus Eierkartons basteln kann… das war mir vorher auch nicht bewusst.

Umso schöner, dass es dazu tausend Ideen gibt, die ich gerne mit euch teilen möchte. Eine detaillierte Bastel-anleitung werde ich euch hier nicht hinterlassen, da die Bilder für sich sprechen.

Material: Deckfarben, Buntpapier und Holzspieße (kleine Stöcke oder Strohhalme gehen sicherlich auch), Leim

Und so geht's:
Ein paar kleine Piraten findet ihr bestimmt in den Untiefen der Kinderzimmer ;) Mit den Kleineren lässt sich wunderbar gemeinsam ein Schiff bauen, da sie die Segel bemalen, bestempeln oder mit Aufklebern verzieren können und die Farbe können sie auch prima auf dem Eierkarton aufbringen. Wer handwerklich sehr geschickt ist und Lust und Zeit hat, der kann die Segel mit Reststoffen nähen oder bekleben.
Das Krokodil kommt fast ohne viel Schischi aus: Die Augen könnt ihr beispielsweise aus Kronkorken oder Flaschendeckeln basteln…
„Was schwimmt denn da, was schwimmt denn da…"

Dosenwerfen

Ob für Drinnen oder Draußen, dieses Spiel ist schnell selbst gemacht.

Material:
6 gleich große Dosen, buntes Klebe- oder Kreppband (das müsst ihr natürlich noch mit Klebeband fixieren), ein paar Bälle

Und so geht's:
Vielleicht habt ihr tatsächlich noch irgendwo bunte Lackfarbe – das wäre natürlich hervorragend, muss aber nicht sein. Sind die Dosen mit den Materialien umwickelt oder bemalt, seid ihr schon fertig. Aufstellen – Bälle nehmen – Dosenwerfen – fertig !!

Mit größeren Kindern könnt ihr mit einem Edding noch verschieden Punktzahlen auf die Dosen schreiben und ein kleiner Wettbewerb kann starten. Den kleineren wird es einen Heidenspaß machen, die Dosen SOFORT mit der Hand umzuwerfen, wenn ihr sie gerade mühselig aufgebaut habt *NOCHMAL*

Kartengruß mit der Raupe

Materialien:
weiße Karte,
Buntpapier/Regenbogenbuntpapier,
Wackelaugen, Schere, etwas rundes/Zirkel

Und so geht's:
Es werden Kreise ausgeschnitten, dies in Form einer Raupe aufgeklebt, mit Augen, Fühlern, Beinen dekoriert und fertig!
Klingt super einfach, hat viele Handlungsschritte, die die kleinen selbst erledigen können, von Farbe aussuchen bis zum Ausschneiden, Aufkleben und vielleicht noch etwas dazu malen und sieht immer gut aus!

Wunderbare Draußen-Zeit

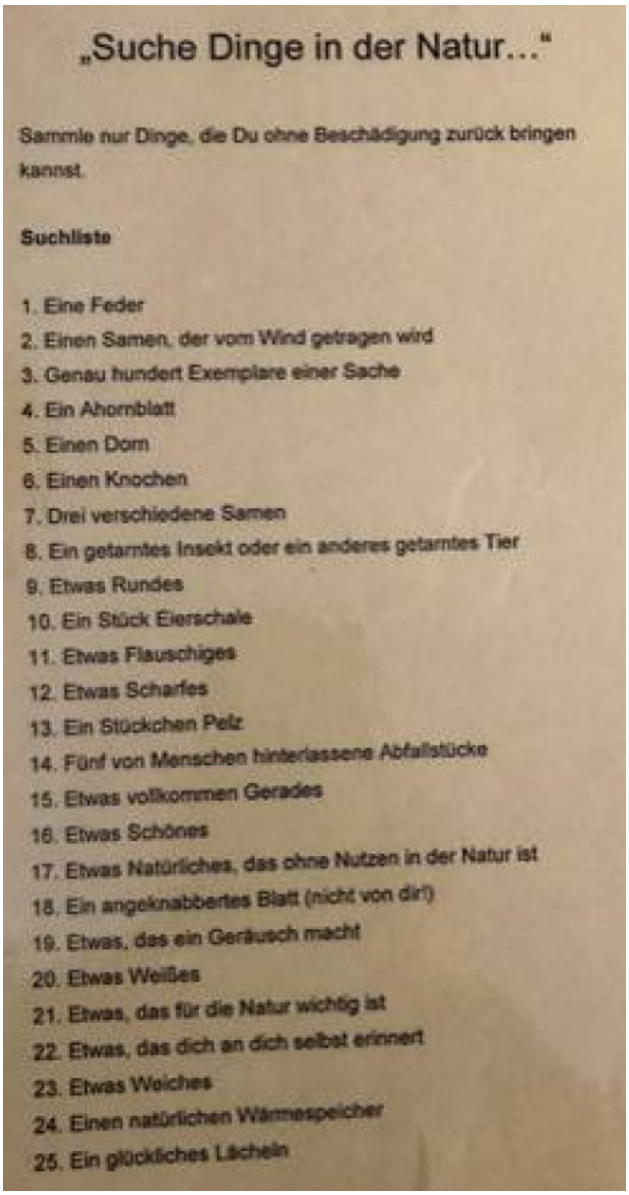
Heute darf ich Euch mal wieder mit ein paar Ideen beglücken, die zum Teil auch im Zusammenhang mit unserem neuen Projekt, der Steinschlange, stehen.
Und was liegt näher als ein paar Tipps zum Steine bemalen zu geben? Ich habe mal wieder im Netz geschnorchelt und stelle einfach mal ein paar Ideen ein:

Das sind nur ein paar Beispiele, probiert`s einfach aus. Man muss auch kein Picasso sein, ein paar bunte Tupfer tun es auch oder ein nettes Gesicht ;) Ihr könnt auch ganz anhand der Form überlegen, was aus dem Steinchen mal werden soll – seid kreativ und fragt eure Kinder, welche Ideen sie haben. Ein kleiner Tipp zum Bemalen: grundiert die zu bemalende Fläche im Vorfeld mit weißer Farbe und lasst sie trocknen – so kommen bunte Farben besser zum Vorschein. Im Anschluss, wenn alles gut getrocknet ist, könnt ihr die Farbe mit Haarlack oder (idealerweise) mit transparentem Lack besprühen. So habt ihr lange etwas von den Farben und die Steinschlange bleibt auch bei Regen weiterhin ganz bunt.
Natürlich haben wir uns auch schon dran gesetzt und es sind folgende Kunstwerke zustande gekommen:

Also bemalt fleißig Steine, verlängert damit unsere liebe Schlange, dekoriert eure Gärten oder was ihr sonst noch so damit vorhabt!! Habt ihr zu viele Steine bemalt und dann sehen auch noch alle gleich aus? Kein Problem: ein XO-Spiel ist hier auch schnell selbst gemacht:

Natur-Bingo

Ihr seid mit euren Steinen auf dem Weg, um die Schlange zu füttern? Und wollt den Spaziergang abwechslungsreich gestalten? Dann nutzt die Gelegenheit für ein Natur-Bingo! Im folgenden seht ihr, wie sich das Bingo gestalten kann. Es funktioniert als eine Art Laufzettel für eure Kinder: konnten eure Kinder alle abgebildeten Dinge beim Spaziergang entdecken? Oder fehlen da noch ein paar Sachen? Mithilfe eines kleinen Orientierungszettels können sie selbst abhaken und das eine oder andere sammeln. Ihr könnt es natürlich noch erweitern oder gebt jüngeren Kindern einen einfachen Auftrag: einen Stock/Stein sammeln… Die Liste mit den Aufgaben habe ich von meinem Mann bekommen – der hatte in seiner erlebnispädagogischen Ausbildung auch ähnliche Aufträge. Das könnte dann sogar eine Möglichkeit für die Schulkinder sein und wie eine Art Rallye gestaltet werden.



„Suche Dinge in der Natur…"

Sammle nur Dinge, die Du ohne Beschädigung zurück bringen kannst.

Suchliste

1. Eine Feder
2. Einen Samen, der vom Wind getragen wird
3. Genau hundert Exemplare einer Sache
4. Ein Ahornblatt
5. Einen Dorn
6. Einen Knochen
7. Drei verschiedene Samen
8. Ein getarntes Insekt oder ein anderes getarntes Tier
9. Etwas Rundes
10. Ein Stück Eierschale
11. Etwas Flauschiges
12. Etwas Scharfes
13. Ein Stückchen Pelz
14. Fünf von Menschen hinterlassene Abfallstücke
15. Etwas vollkommen Gerades
16. Etwas Schönes
17. Etwas Natürliches, das ohne Nutzen in der Natur ist
18. Ein angeknabbertes Blatt (nicht von dir!)
19. Etwas, das ein Geräusch macht
20. Etwas Weißes
21. Etwas, das für die Natur wichtig ist
22. Etwas, das dich an dich selbst erinnert
23. Etwas Weiches
24. Einen natürlichen Wärmespeicher
25. Ein glückliches Lächeln

Stöcke dekorieren

Und weiter geht`s: habt ihr mit euren Kindern wunderbare Stöcke gesammelt, könnt ihr diese ganz nach Lust und Laune Zuhause gestalten oder diese als Dekoelement nutzen.
Wer Wolle oder andere Bindfäden über hat, kann den Stock umwickeln. Mit Perlen oder anderem Klimbim sieht`s dann noch etwas geheimnisvoller aus… hier ist unser Stock, den wir allerdings schon vor einer ganzen Weile, genau genommen im Oktober, gestaltet haben. Aktuell nutzt unsere Tochter diesen als Zauberstab, ganz klassisch mit Zauberhut und wir dienen als Versuchsobjekte ;)

Habt ihr noch Eierkartons übrig? Dann schneidet wieder die kleinen „Behälter“ aus, in denen die Eier ihren sicheren Platz haben. Bemalt diese und fädelt sie mit einem Loch in der Mitte und etwas Garn auf. Fertig?

Nun könnt ihr sie dekorativ am Stock befestigen und an einen schönen Platz in die Wohnung oder ins Haus hängen. Als Alternative zu den Eierkartons gehen auch (Achtung: Schleichwerbung) die kleinen Becher von Fruchtzwerge oder Monsterbacke etc.

Fotosafari

Im ersten Newsletter gab es eine Wörtersafari für Zuhause. Nun folgt, in Verbindung mit einem tollen Spaziergang, eine Fotosafari. Das Telefon haben wir sowieso immer dabei – warum also nicht mal eine Safari für Draußen damit gestalten? Folgende Dinge „sollt“ ihr festhalten:
Einen Baum ohne Blätter
Etwas, das mit A beginnt (bei Schulkindern könnt ihr hier schön variieren)
Ein Verkehrsschild
Euer Kind, das in die Luft springt
Die Wolken am Himmel (sofern welche zu sehen sind)
Den Schatten von allen Personen, die am Spaziergang beteiligt sind
Jeder fotografiert sich selbst (wird sicher superlustig)
Ein Tier
Etwas Rotes
Eine Blume
Etwas, das Geräusche macht
Etwas Rundes
Euer Kind auf einer Bank
Wasser (in allen möglichen Formen)
Habt ihr alle Fotos geschossen und euren Spaziergang beendet, schaut euch die Bilder Zuhause an und sprecht noch mal darüber – schreibt euch zu den Fotos die Kommentare eurer Kinder auf oder was euch selbst noch dazu einfällt (vielleicht, wie warm es an diesem Tag war, ob viele Leute unterwegs waren, ob ihr Spaß dabei hattet, was schwer zu finden war etc.).
Ferner wäre es natürlich schön, wenn ihr die Fotos ausdrucken könnt, sie in ein Buch oder Heft klebt und euch gemeinsam mit euren Kindern Gedanken macht, was ihr dazu schreiben könnt (idealerweise die bereits festgehaltenen Kommentare dazu).
Betrachtet dies auch als „Erinnerungsstück“ in Zeiten von Kontaktverboten und anderen Einschränkungen. Im Nachgang wird es sicherlich eine große Bedeutung haben.

Und zum Schluss noch unser Eisstiel-Flugzeug –
Das machen wir nämlich auch gerade sehr gerne: EIS ESSEN!

Bunte Blumen aus Eierkartons

Wer Eier anmalt, wird sicherlich den einen oder anderen Eierkarton überhaben. Und genau diesen brauchen wir für die niedlichen Blumen. Ganz einfach geht`s, wenn ihr 4 dieser kleinen Eierbehälter aus dem Karton ausschneidet und sie bunt mit euren Kindern bemalt. Als Stiel kann dazu entweder ein Strohhalm, ein langer Holzspieß oder auch ein Stock dienen – diesen ganz einfach mit Leim oder Klebeband hinten festmachen und ihr habt kleine Blumenstecker, die ihr in die Pflanzenerde stecken könnt (gerne natürlich auch zum Verschenken gedacht).

Buchstaben verzieren

Schneidet aus Pappe oder festem Karton/Papier den Anfangsbuchstaben eures Kindes und von euch aus – dann kann`s losgehen: Verziert, bemalt, beklebt ihn nach Lust und Laune, der Fantasie sind hier auch wieder keine Grenzen gesetzt. Ihr könnt auch Nudeln, Reis, Linsen und Erbsen verwenden (hierbei eignet sich dann ein Flüssigleim etwas besser). Stück für Stück könnt ihr natürlich den ganzen Namen bebasteln und im Anschluss an die Zimmertür oder ins Zimmer hängen. Habt viel Spaß dabei!!

Osterkarten basteln mit Fingerabdruck

Gabelblumen

und Oma/Opa freuen sich riesig. Aufwand minimal. Gabel in Farbe tauchen und auf das Blatt drücken, der Rest erklärt sich von selbst! Hier das Ergebnis:

Knetseife selber herstellen

Hier das (wie ich finde wirklich einfache) Rezept:
- 2 EL flüssige Seife oder Duschgel – möglichst farbig
- 2 EL Speiseöl (alternative Handcreme)
- 4 EL Speisestärke/Maisstärke
- 1 Prise Salz für die Haltbarkeit
- Schüssel, Ausstechformen, Nudelholz

Und so geht's: ihr verknetet alle Zutaten miteinander zu einer Masse. Ist sie zu fest, gebt ruhig etwas Öl und Duschgel dazu, ist sie zu weich, dann macht ihr noch etwas Speisestärke dran. Die Mengenangabe ist erstmal zum Ausprobieren gedacht, ihr könnt bei Gefallen also ruhig mehr machen. Wer Lebensmittelfarbe hat, der kann sich gerne austoben und die Waschknete fröhlich bunt gestalten.
Habt ihr einen Teig also nun so gestaltet, wie er euch gefällt, könnt ihr ihn formen – hier ist wieder alles erlaubt! Am besten klappt es natürlich mit Ausstechförmchen. Wenn ihr alles „verformt habt", dann lasst die Knete 3 Stunden trocknen. Entstandene Risse können dabei mit etwas Öl repariert werden. Im Anschluss werden sie in ein Schraubglas gepackt, damit sie nicht austrocknen. Et voila!

DIY-Töpfchen aus Milchtüten

(Idee: Pinterest)

Ganz im Sinne der Nachhaltigkeit, hier eine Idee, was man aus Milchtüten so schönes basteln kann.

Material:
leere Milchtüten, eine Schere, eventuell Pflanzen oder Ostergras/Kresse, Stifte (am besten gehen Fineliner oder Fasermaler)

Und so gehts:
- Milchtüte aufschneiden und gut auswaschen.
- wild zerknittern. Sehr wichtig, damit das Papier gut abgelöst werden kann und der Rand formbar ist!
- Dünne äußerste Papierschicht abziehen. An der Nahtstelle damit beginnen! Jetzt muss der obere Rand nur noch vorsichtig nach außen gestülpt und ein weiteres Mal umgestülpt werden. Zum Schluss dann noch Bemalen und/oder Verzieren. Schon habt ihr kleine Gefäße, die ihr auch noch direkt zu Ostern verschenken könnt – natürlich ganz sicher mit einem Mindestabstand von zwei Metern.

Ostergras oder Kresse säen

Sicherlich habt ihr ein paar Eier sowie Eierkartons Zuhause, Kresse oder Ostergras sowie Watte bekommt ihr glücklicherweise auch im Supermarkt und musst nicht lange irgendwo danach suchen oder länger als notwendig draußen herum schnorcheln.

Material:
Eierschalen, Watte (wer hat Erde – ist aber kein Muss), einen leeren Eierkarton, Kresse-, Ostergras- oder Katzengrassamen

Und so geht's:
Nun packt ihr die Watte vorsichtig in die Eierschalen, verteilt den Samen darauf und haltet es feucht – nicht zu nass und nicht zu trocken ist hier die Devise. Ihr könnt das Ganze auf die Fensterbank stellen und gießt jeden Tag fleißig mit eurem Schützling und könnt Stück für Stück beobachten, wie es wächst. Vielleicht habt ihr Lust ein paar Bilder zu machen und euer Experiment zu dokumentieren. Schreibt euch dabei auch gerne auf, was eure Kinder dazu sagen. Manchmal kommen sehr lustige Dinge zusammen. Viel Spaß !!

Osterhasen mit Handabdrücken

Material:
Fingerfarbe oder Deckfarben, ein Blatt Papier und die Hand eures Kindes

Und so geht's:
Ihr bemalt die gesamte Handfläche ohne Daumen und bedruckt damit das Papier. Wenn alles trocken ist, könnt ihr das Gesicht des Hasen bemalen. Dies könnt ihr auch über einen Zeitraum von zwei Tagen gestalten.

Basteln mit Pappe, Kartons und Klopapierrollen

Ritterburg

Für ein paar kleine Ritter oder gar eine Burg sende ich Euch den dafür passenden Link. Dazu findet ihr sogar ein paar Schablonen und die Anleitung dazu. Auch hier könnt ihr mehrere Tage mit euren Mäusen Basteln, Kleben und Malen und habt am Ende ein großartiges Projekt.
http://www.wunderbare-enkel.de/papier-basteln/1293/ritterburg-ritter-u-pferde-aus-papierrollen

Aquarium

Ihr kennt sicher die kleinen Aquarien, die sich mit allen möglichen Materialien und einem Schuhkarton ganz einfach basteln lassen. Achtung: auch dies ist ein mehrtägiges Projekt! Hierzu gibt es ebenso einen Link von mir, der alle Schritte beinhaltet. Was das Material angeht, hier sind der Kreativität keine Grenzen gesetzt…
https://ansalia.ch/welt/anleitungen/mein-aquarium.html

Basteln mit Salzteig

Der Vorteil von Salzteig ist, dass ihr ihn zubereitet und direkt verarbeiten könnt. Nutzt alle Ausstecher, die ihr habt oder seid kreativ und lasst eure Kinder selbst etwas nach Lust und Laune formen. Backen müsst ihr den Teig nicht unbedingt, es reicht, wenn ihr ihn auf Zeitungspapier in die Fensterbank oder auf die Heizung legt. Nach dem Aushärten kann er außerdem noch schön bemalt werden. Kleine Anhänger für den Osterstrauß oder den Garten sind dann schnell gemacht, aber auch Kerzenhalter lassen sich schnell machen. Verziert die Kunstwerke auch gern mit Perlen oder Naturmaterialien, wenn der Teig noch weich ist.